

Inhaltsverzeichnis

Diskurse – (Un)Wissen – Resilienz. Mediale und diskursive Produktion neuer Normalität	1
Jean Bertrand Miguoué	
Caillié contra Barth in Timbuktu oder Vulnerabilität vs. Resilienz der endogenen Technologie ums Schießpulver. Eine postkoloniale Literaturkritik am Forschungs- und Entdeckungsdiskurs	25
Constant Kpao Sare	
Rückgabe von Kulturgütern als Auswirkung kulturdiplomatischer Resilienz? Am Beispiel von Benin	41
Simplice Agossavi	
,Zu Hause aber nicht Daheim“. Von der Situation und den Möglichkeiten afrikanischer Migrant*innen in Deutschland am Beispiel der kamerunischen Diaspora	55
Maryse Nsangou	
Wege zur nachhaltigen Resilienz der afrikanischen Länder im Kontext der illegalen Migration von Afrikanern nach Europa. Eine Kritik an Asfa-Wossen Asserates Werk <i>Die neue Völkerwanderung</i>	71
Désiré Bernard Kolo	
Selbstnarration und Krisenbewältigung. Zum resilienzfördernden Potenzial des Ich-Erzählens im Lichte ausgewählter Erzähltexte	87
Akila Ahouli	

IX

Resilienz im Kontext krisenhafter Kulturgeggnung. Kultureller Universalismus als resilientes Verhaltensmuster des <i>Homo adaptabilis</i> vs. kulturellen Partikularismus im Lichte von <i>Iphigenie auf Tauris</i> (1786) und <i>Der Zwiespalt des Samba Diallo</i> (1961)	111
Franck Fassinou Sédécon Dovonou	
Zum ästhetischen Lernen von Resilienz. Eine Analyse von Jean Paul Lissocks Werk <i>Mein Freund, der weiße Mann. Von Kamerun nach Deutschland</i>	131
Mohamed Yaméogo	
Plädoyer für eine interkulturelle Didaktik im DaF-Unterricht in Notfallsituationen in Burkina Faso	149
Jean-Claude Bationo	
Deutschlehren in Togo: Herausforderungen und Resilienz	163
Kokouvi Gnamassou	